

Thomas Mohr Tenor
PRESSESTIMMEN

Thomas Mohr - Oper Leipzig Loge

Ihre Darsteller legen die Rollen aus der Musik heraus an. Augenfällig wird das bei Mohrs Loge, der quecksilbrig zu tänzeln beginnt, wenn im Orchester die Flammen-Chromatik züngelt....Wagner-Gesang in Vollendung, der in Gestalt des ganz auf Zwischentöne setzenden Bass Van Mechelens einen Widersacher und mit Mohrs beeindruckend beweglichem Tenor einen Helfer auf Augenhöhe findet.

LVZ, 8. Juli 2022, Peter Korfmacher

Thomas Mohr als Loge gab ein Kabinettstück eines listigen, spitzbübischen Loge. Mit seinem beweglichen Tenor charakterisierte er diesen schleimigen Halbgott als raffinierten Gauner, dem niemand schaden kann, da alle auf die Kraft des Feuers angewiesen sind.

Onlinemerker, 9. Juli 2022, Harald Lacina

Philharmonie Köln / Concertgebouw Amsterdam | November 2021

Herausragend: Thomas Mohrs grandioser Loge, souverän gestaltend, textverständlich und stimmlich makellos,

Rondo, 22. November 2021, Regine Müller

And then comes Thomas Mohr, stepping in at the last moment to replace Julian Prégardien as Loge, equally making the opera his – and, interestingly, just as clear in his text and pithy in his expression as those who have worked with the research team. Clearly experience in the modern world does count for something.

Slippedisc, 19 November 2021, Norman Lebrecht

Allein diese Merkmale kennzeichneten besondere Auffälligkeiten bei Textbehandlung und Gesang, in puncto Verständlichkeit dem windigen Geschäftsmann mit seinem fast evangelisten-wissentlichen, provozierenden Machenschaften- und Listmeister Loge (....großartig darin Thomas Mohr).

Bachtrack, 19. November 2021, Jens Klier

Der kurzfristig (für den erkrankten Julian Prégardien) eingesprungene **Thomas Mohr** passt seinen Loge, den er wahrscheinlich schon hunderte Mal weltweit geboten haben dürfte, mit schier atemberaubendem Selbstverständnis den exklusiven Bedingungen dieses aufführungspraktisch besonders historisch informierten *Rheingolds* an - Respekt!!

Kultur extra, 19. November 2021, Andre Sokolowski

Unvergesslicher Loge

Es wurde eine perfekte Besetzung für eine Produktion zusammengestellt... Dem Jubel des Publikums nach zu urteilen (volles Haus, bis auf die Plätze hinter dem Orchester) ging die Ehrenpalme zu Recht an den

Tenor Thomas Mohr als Loge. Unvergesslich, wie er mit seiner Stimme, seinen Farben und seiner Gestik der List seiner Figur Gestalt verlieh.

Operamagazine.nl, 22 November 2021, Franz Straatman

.... Tenor Julian Pregardien, der Loge hätte sein sollen, wurde er durch Thomas Mohr ersetzt. Man muss die stilistische Sauberkeit seines Gesangs loben, der weit von der Karikatur entfernt ist, in die andere bei dieser paradigmatischen Figur der Oper zu verfallen pflegen. Die Noblesse seines Timbres und die besondere Menschlichkeit seines Ansatzes ließen ihn unter den Göttern hervorstechen, und er war einer der den meisten Applaus vom Publikum bekam.

Platea Magazine, 22 November 2021, Jordi Maddaleno

Ludwig van Beethoven: Fidelio - Oper Bonn

Es bleibt [...] ein hervorragendes Sängersenemble. Allen voran Thomas Mohr in der Rolle des Florestan.

DW, 2.1.2020

Thomas Mohr gibt den verkümmerten Häftling Florestan; [...] Mohrs Kerkerarie zum Herzerweichen, - das G O T T über einige Takte gehalten - sehr eindringlich.

liveinderoper.com, 2.1.2020

Dazu stellen sich Thomas Mohr (Florestan), Mark Morouse (Pizarro) und [...] Karl-Heinz Lehner nicht nur der Inszenierung, sondern erweisen sich als erstklassige musikalische Interpreten, obwohl ihnen die ungünstige Akustik der Bühnenlandschaft das musikalische Gestalten schwer macht.

Die deutsche Bühne, 2.1.2020

Sehr schön gesungen von Thomas Mohr als Florestan.

Deutschlandradio Kultur, 2.1.2020

Die musikalische Interpretation durch den ausdrucksstarken Tenor Thomas Mohr [...] war ganz große Klasse.

Generalanzeiger, 3.1.2020

Sein strahlender Heldentenor trägt die Befreiungsszene und das Chorfinale wesentlich.

Ruhrbarone, 3.1.2020

Richard Wagner: Götterdämmerung - Stadttheater Minden

Allen voran gibt Thomas Mohr einen formidablen Siegfried, der klug disponierend formschön gestaltet, und das bis zuletzt. In seinem ausgewogenen Tenor findet sich an diesem Premierenabend nichts Forciertes oder Angestregtes, vielmehr punktet er mit strahlenden Höhen, ist aber auch durchgehend zu lyrisch-nuanciertem Singen fähig.

Opernglas, Oktober 2018

Thomas Mohr gab den *Siegfried* mit durchschlagskräftigem Tenor, der genauso die zarten Partien fein nuanciert bieten konnte wie die wütenden Ausbrüche, ohne dabei forciert oder auch nur angestrengt zu klingen. Eine große Leistung!

IOCO, 2.10.2018

Konditionsstark setzt Thomas Mohr mit seinem strahlenden Tenor einen Akzent nach dem anderen und tut so, als wäre diese Partie das leichteste, was Wagner je für sein Fach geschrieben hat. Dass er am Ende des Abends noch die Konzentration hat, Siegfrieds Tod so ganz in sich ruhend zu gestalten, setzt dem Ganzen die Krone auf. Seine

Erinnerung an die erste Begegnung mit Brünnhilde treibt den Hörern die Tränen in die Augen.
O-Ton Kulturmagazin, 7.9.2018

Richard Wagner: Siegfried - Stadttheater Minden

Thomas Mohr wiederholt als Siegfried seinen großen Erfolg aus der "Walküre" und trumpft mit Wohlklang, Textverständlichkeit und Durchhaltekraft auf.
Orpheus, November 2017

Nun hat man mit Sängern wie Thomas Mohr den am schönsten und am unangestrengtesten singenden Siegfried-Tenor der Gegenwart.
Freie Presse, 10.9.2017

Thomas Mohr ist ein brillanter Siegfried. Er verleiht dem Enkel Wotans jenes Ungestüm, das dem, der keine Furcht kennt, eigen ist.
Neue Westfälische, 11.9.2017

Mit großer Stimmkraft und schauspielerischem Talent gestaltete Thomas Mohr erfolgreich die sängerisch überaus anstrengende riesige Titelpartie. Den strahlenden Helden hörten wir stimmlich, kostümiert war er wohl absichtlich etwas unscheinbarer. Der Bär, mit dem Siegfried zu Beginn auf die Bühne stürmte, reizte ihn zum ersten kurzen hohen C. Weitgehend textverständlich schonte er die Stimme nicht bei den auch rhythmisch exakt gesungenen Schmiedeliedern. Im zweiten Aufzug konnte er beim „Waldweben“ die kräftige Stimme einfühlsam zum Legato dämpfen. Er hatte genügend Ausdauer, um im langen Schlussduett Brünnhilde stimmlich gleichwertiger Partner zu sein, allein das erfordert schon Bewunderung.
Online Merker, 10.9.2017

Wagner: Das Rheingold - Oper Leipzig

Among the singers, Thomas Mohr as Loge was a standout, his tenor full of colour and flexibility, revealing the complex character of a trickster who is also a sympathetic demigod. He infused meaning to every word, whispering intrigues and plotting schemes. His clear and ringing high notes cut through the orchestra; his legato made me realize that Wagner could be sung as Mozart.

Von den Sängern stach vor allem Thomas Mohr heraus, sein Tenor war voller Farbe und Beweglichkeit, offenbarte den komplexen Charakter eines Gauners, der ebenso ein mitfühlender Halbgott ist. Er hauchte jedem Wort Bedeutung ein, flüsterte Intrigen und Komplotte. Seine klaren und klingenden hohen Töne schnitten durch das Orchester; sein Legato ließ mich erkennen, dass man Wagner als Mozart singen kann.
www.bachtrack.com, 29.6.2017

Carl Maria von Weber: Der Freischütz - Oper Leipzig

Thomas Mohr zeigt den Max mit feiner Selbstironie, klarer Höhe und sensationellem, tragfähigen Piano als fröhlichen Wirrkopf, in dessen Hand ein Gewehr schlicht und ergreifend fehlplatziert ist.
concerti, 6.3.2017

Mit Wärme in der Grundierung seiner Tenorstimme gibt Thomas Mohr als Max dieser Partie besonders musikalisch starkes Profil und kann somit den nicht ganz unproblematischen Singspielcharakter des Stückes mit gesprochenen Dialogen überwinden.
Opernglas, April 2017

Das Rheingold – Richard Wagner Verband Minden

... und der satt timbrierte Tenor Thomas Mohr als Loge ist eine echte Entdeckung: keine eindimensionale Karikatur eines Strippenziehers, wie man ihn sonst oft sieht; vielmehr ein ehrlicher und brillanter Mistkerl, ausgestattet mit allen Farben der Hölle. Von diesem Sänger werden wir noch hören.

FAZ, 14. September 15, Eleonore Brüning

Einen Coup landet Thomas Mohr als ätzend hintersinniger Loge: Ein geschmeidiger, blitzgescheiter Zyniker, dessen vokaler Feuerschweif in vielen Farben glimmt, heizt dem zaudernden Götterclan ein. *Opernwelt, November 2015 Albrecht Thiemann*

Der Loge von **Thomas Mohr** stand dieser Leistung kaum nach. Mit gesetzt-nuanciertem Tonfall insbesondere in den mittleren bis tiefen Lagen seines sicher geführten Tenors glänzte auch er durch intensive Diktion.

Das Opernglas, Oktober 2015, S.Bamstorf

Um so mehr faszinierte der außerordentlich kultiviert singende Tenor Thomas Mohr als Loge, *Deutschlandradio, 9. September 15, Dieter David Scholz*

2025 Konstantin Unger Artists.Management